

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

[REMINDER INFOVERANSTALTUNG für die Masterstudiengänge Filmwissenschaft, Mediendramaturgie, Kulturanthropologie, Theaterwissenschaft, Medienkulturwissenschaft](#)
[ROUND TABLE Antidiskriminierung](#)
[VORTRAG Olga Galicka \(Frankfurt\): Viral Masculinities in RuNet: Sites of Ideological Struggle or Spaces of Interaction?](#)
[ERASMUS+ STUDIENAUFENTHALTE für Studierende der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie im akademischen Jahr 2025/26](#)
[REMINDER MITARBEIT bei FILMZ – Festival des deutschen Kinos 2025](#)

Publikationen

[IRGENDWAS MIT MEDIEN – 2. Ausgabe](#)

An der JGU

[ABSCHLUSSPRÄSENTATION des Masterstudiengangs „Transnational German Studies“ \(TNGS\)](#)
[TUTORIUM SCHREIBZEIT – Tutorium zum wissenschaftlichen Schreiben](#)
[FORTHEM Democracy Week – studentische Beteiligung](#)
[INTENSIV-SPRACHKURSE \(Anfänger*innen-Niveau\) für alle Studierenden der JGU](#)

Calls

[CALL FOR APPLICATIONS International PhD-Workshop “Creating Access”](#)

Ausschreibungen

[FULLBRIGHT-STIPENDIUM für Bachelor-Studierende mit Migrationshintergrund](#)
[STUDENTISCHE*R MITARBEITER*IN für den VDI \(Verein Deutscher Ingenieure e.V.\), Rheingau-Bezirksverein](#)

In Mainz und Umgebung

[JAHRESAUSSTELLUNG der Abschlussarbeiten NEUSTART 2025](#)
[INFO-EVENT „Deine Stimme zählt?!“](#)
[KOSTENFREIE AKKREDITIERUNG für das LICHTER Filmfest](#)

Am Institut

REMINDER INFOVERANSTALTUNG für die Masterstudiengänge Filmwissenschaft, Mediendramaturgie, Kulturanthropologie, Theaterwissenschaft, Medienkulturwissenschaft

Mo, 03.02., 18 Uhr | Hörsaal des Medienhauses oder [Zoom](#) (Meeting-ID: 835 3898 7632 & Kenncode: 2021)
Der Bachelor-Abschluss rückt näher und Sie stellen sich die Frage, was danach kommt? Sie möchten weiterstudieren und Ihre Qualifikationen durch einen M.A.-Abschluss ergänzen?
Vertreter*innen der Fächer und Arbeitsgebiete des FTMK stellen die konsekutiven Master-Studiengänge vor und erläutern Studienaufbau und -Inhalte, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten.
Gerne beantworten wir in einem anschließenden Q&A Ihre Fragen rund um den zweiten qualifizierenden Studienabschluss.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Weitere Informationen gibt's [hier](#).

ROUND TABLE Antidiskriminierung

Di, 04.02., 18 Uhr | Raum 02 601 PoWi im GFG

In diesem Treffen führen wir das neue Modell der Partnerschaften fort. Das heißt Student*innen arbeiten mit Dozierenden zusammen ein Thema aus, über das dann gemeinsam im Round Table gesprochen wird. Es handelt sich also nicht um eine Präsentation, sondern um einen Austauschraum.

Michelle Quack, Lamyae M'stfa und Jun.-Prof. Cecilia Valenti werden am 04.02.2025 in das Thema **Hierarchien und Macht in der Wissens(re)produktion** einführen. Welches Wissen wird gelehrt? Wessen Wissen ist akzeptiert und respektiert? Wie wird Wissen festgehalten und wie zirkuliert es? Wie äußert sich epistemische Gewalt?

Diese Punkte sind keinesfalls abschließend. Die Treffen sind so gestaltet, dass eigene Erfahrungen, Eindrücke und Fragen willkommen und gewünscht sind. Wie immer steht das Treffen ausdrücklich allen interessierten Studierenden und Mitarbeitenden offen und setzt kein Vorwissen voraus.

Weitere Treffen des Round Table Antidiskriminierung finden erst wieder im Sommersemester 2025 statt. Die Termine werden frühzeitig nach Semesterstart per Mail und auf [Instagram](#) bekannt gegeben.

Ausführliche Informationen zum Round Table Antidiskriminierung und weiteren Veranstaltungen gibt es auf der [Website des FTMK](#) und auf Instagram.

Für Fragen rund um unsere Treffen oder zum Round Table allgemein stehen wir gerne per Mail unter roundtable_ftmk@uni-mainz.de oder Instagram zur Verfügung.

VORTRAG Olga Galicka (Frankfurt): Viral Masculinities in RuNet: Sites of Ideological Struggle or Spaces of Interaction?

Mi, 05.02., 18 Uhr c.t. | Hörsaal P 10 (Philosophicum)

What links a viral video of aviation cadets dancing to Benny Benassi's Satisfaction, bare-chested photos of Vladimir Putin fishing in Siberia, and fanfiction about two boys falling in love at a Soviet Pioneer camp? These cultural phenomena have all gone viral and highlight the conflicting notions of masculinity in modern Russia. How do these portrayals function both as instruments of power and as spaces for resistance? We will explore how viral media, cultural artifacts, and political imagery shape and challenge Russian masculinity, exposing tensions between tradition, rebellion, and the pressures of war. From playful defiance to hyper-masculine propaganda and nostalgic queer narratives, these representations illuminate a society wrestling with its identity in the shadow of the Soviet Union's collapse and its ongoing war in Ukraine.

Die Veranstaltung ist Teil der **Ringvorlesung "Kenough?! Filmische Männlichkeiten politisieren"** statt. Sie fragt danach, wie Männlichkeiten zeitgenössisch und historisch in unterschiedlichen audiovisuellen Medien, spezifischen Ästhetiken und konkreten Formaten hervorgebracht, herausgefordert und verändert werden.

Der Vortrag wird auf Englisch, die anschließende Diskussion auf Englisch und Deutsch stattfinden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ERASMUS+ STUDIENAUFENTHALTE für Studierende der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie im akademischen Jahr 2025/26

Frist: 21.02.

Haben Sie Interesse an einem Auslandsaufenthalt im kommenden akademischen Jahr? Studierende (Bachelor Haupt- und Beifach sowie Master) der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie können sich bis zum **21. Februar 2025** um einen Aufenthalt an einer unserer 20+ Partneruniversitäten bewerben. Informieren Sie sich unter <https://kultur.ftmk.uni-mainz.de/erasmus/> – dort finden Sie auch das digitale Bewerbungsformular. Bei Fragen um Erasmus+ können Sie einen Termin mit Dr. Taylor McConnell, Erasmusfachkoordinator, vereinbaren unter erasmus.kulturanthropologie@uni-mainz.de.

REMINDER MITARBEIT bei FILMZ – Festival des deutschen Kinos 2025

ab sofort! | Infoveranstaltung: Fr, 07.02., 16 Uhr | Seminarraum 1 im Medienhaus

Jedes Jahr im November veranstalten wir von FILMZ in Mainz ehrenamtlich das Festival des deutschen Kinos, mit rund 100 Filmen und mehreren tausend Besucher:innen. Da wir fast ausschließlich aus Studis bestehen, kannst auch du unser Filmfestival von Anfang an mitgestalten und dich kreativ ausleben – egal ob bei der Filmauswahl oder bei Rahmenveranstaltungen, beim Muschelkino, im Sponsoring, der Öffentlichkeitsarbeit oder vielem mehr!

Als FILMZ-Mitglied gewinnst du praktische Erfahrung in Kulturarbeit, Filmkuration und Eventmanagement; knüpfst Kontakte zu Filmschaffenden und Personen in der deutschsprachigen Film- und Medienbranche und sammelst Arbeitserfahrung, die bei der Bewerbung für ausgewählte Filmhochschulen benötigt wird. Außerdem macht sich FILMZ als Ehrenamt gut im Lebenslauf und verbessert die Chancen auf den Erhalt von Stipendien; du hast einen leichteren Zugang zu Akkreditierungen für deutsche und internationale Filmfestivals wie die Berlinale – und du hast die Möglichkeit, neue Freundschaft zu anderen film- und kinobegeisterten Menschen zu schließen!

Du willst mehr erfahren? Dann schau dich auf unserer Website (<https://www.filmz-mainz.de/mitglied-werden/>) um oder komm gerne zu unserer **unverbindlichen Infoveranstaltung am Freitag, den 7. Februar**, um 16 Uhr im Medienhaus (Seminarraum 1) – oder melde dich direkt bei uns per Mail (personal@filmz-mainz.de), um Mitglied zu werden!

Publikationen

IRGENDWAS MIT MEDIEN – 2. Ausgabe

Die zweite Ausgabe von *Irgendwas mit Medien* ist da! Diesmal bringt euch die Redaktion auf über 80 Seiten neben spannenden Artikeln, Filmkritiken, Rätseln und mehr sogar einen kleinen Schwerpunkt rund ums Hören.

Wir haben erneut eine kleine Print-Auflage und werden diese in der letzten Vorlesungswoche im Medienhaus auslegen. Solltet ihr kein Heft mehr bekommen, dann leiht euch gerne ein Exemplar in der Mediathek im Medienhaus, im Sekretariat der Filmwissenschaft I Mediendramaturgie oder der Bibliothek aus. Dort findet ihr jeweils auch die erste Ausgabe.

An der JGU

ABSCHLUSSPRÄSENTATION des Masterstudiengangs „Transnational German Studies“ (TNGS)

Mi, 26.02., 19 – 20:30 Uhr | Institut français in Mainz

Bevor die Studierenden Anfang März für ihr letztes Semester nach Palermo wechseln, werden sie – wie im letzten Jahr – ihre kreativen Projekte aus dem (gemeinsam mit Susanne Dereser vom SWR durchgeführten) Praxisprojekt-Seminar vorstellen.

Danach wird es Zeit geben, bei einem Umtrunk mit kleinen Speisen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Für unsere Planung bitte ich um kurze Rückmeldung zur Teilnahme an TNGS@uni-mainz.de.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

TUTORIUM SCHREIBZEIT – Tutorium zum wissenschaftlichen Schreiben

ab Mo, 10.02. | Anmeldung erbeten

Deine Situation Eine Hausarbeit steht an. Und auf einmal hat man tausend Fragen: Wie komme ich zu meinem Thema? Wie grenze ich es ein? Was muss ich alles lesen? Und wie komme ich selbst ins Schreiben? Sind meine Worte, meine Sätze angemessen? Wie gehe ich mit dem um, was anderswo schon steht? Was ist das überhaupt: wissenschaftlich schreiben?

Unser Angebot Das PHILIS-Schreibtutorium möchte Euch einen guten Einstieg in die Welt des wissenschaftlichen Schreibens geben. Im Mittelpunkt steht dabei Euer aktuelles wissenschaftliches Schreibprojekt. Wir bieten Euch einen Rahmen, in dem Ihr bewährte Arbeitsmethoden ausprobieren und dabei doch Euren ganz eigenen Weg finden könnt. Und zwar dann, wenn es darauf ankommt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).

FORTHEM Democracy Week – studentische Beteiligung

Frist: Mo, 10.2.

Bei der **FORTHEM Democracy Week**, die jedes Jahr rund um den Europatag von der Partneruniversität Agder in Kristiansand (Norwegen) organisiert wird, sind Academics und Studierende der FORTHEM Partnerhochschulen aufgerufen, Aktivitäten und Ideen vorzuschlagen, um die Democracy Week an allen Standorten der FORTHEM-Allianz durchzuführen.

Die Veranstaltung findet in Verbindung zur Europäischen Konferenz zu Demokratie und Menschenrechten statt, die in Kristiansand am Montag, den 5. Mai 2025 organisiert wird.

So können sich Studierende beteiligen: Organisation einer Initiative/Veranstaltung zum Thema Demokratie, Menschenrechte und Freiheit, die im Zeitraum zwischen Ende April und Anfang Mai auf dem Campus der JGU umgesetzt wird; Bewerbung um ein Stipendium für die Teilnahme an der Europäischen Konferenz in Kristiansand (4 Stipendien sind pro Partneruniversität verfügbar).

Die Democracy Week findet vom 2. – 6. Mai 2025 statt, Aktivitäten und Kampagnen können in den Wochen rund um diesen Termin stattfinden.

Bewerbungen erfolgen über die FORTHEM Website unter [Forthem | Democracy Week](#).

INTENSIV-SPRACHKURSE (Anfänger*innen-Niveau) für alle Studierenden der JGU

Das Institut für Slavistik der JGU bietet vor Beginn der Vorlesungszeit Intensivsprachkurse an. Die Intensivkurse (Polnisch, Russisch) sind für Studierende ohne Vorkenntnisse und auch für fachfremde Studierende.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an den Intensivkursen in Jogustine an. Fachfremde Studierende können sich über die Hörer-Anmeldung zum Kurs anmelden.

Falls die Anmeldung in Jogustine nicht klappen sollte, wenden Sie sich bitte an das Studienbüro Slavistik (Raum 00-542), E-Mail: Studb05-Slav@uni-mainz.de

Polnisch: 17.03. – 04.04.2025 / Mo-Do / 12 - 16:15 Uhr und Fr / 08 - 12:15 Uhr / ONLINE

Russisch: 24.03. – 04.04.2025 / Mo-Fr / 10 - 14:30 Uhr / Raum P 7

Calls

CALL FOR APPLICATIONS International PhD-Workshop “Creating Access”

Deadline: Mo, 03.03. | Mi, 07.05. – Mo, 12.05. | Institut for Theater Studies, Bern University, Switzerland

For the seventh edition of itw : in dialog. Forschungen zum Gegenwartstheater, a doctoral workshop will take place from May 7 - 12, 2025. Under the title “Creating access”, the following will be examined: methods in theater and dance studies, critical questioning of knowledge production with and through performative practices as well as the examination of one's own understanding of theater and dance.

The workshop will take place alongside and embedded in the international theatre festival auawirleben in Bern. The workshop will consist of: a) Attendance at performances and other festival events b) Conversations and interviews with artists and the festival team c) Sessions to discuss theory and methodology d) Presentations of participants' research information about the application.

Please submit a letter of motivation or a video (max. 500 words / 8 minutes), an abstract of your dissertation (max. 500 words) and a short CV (max. 200 words) via email.

The costs for travel, accommodation and theater tickets will be covered.

We will strive to meet the access needs of the participants and, if necessary, acquire funding for this purpose.

There are 10 spots available. Attendance for the entire duration of the doctoral workshop is required.

Project contact: [Elena Thoma](#)

Ausschreibungen

FULLBRIGHT-STIPENDIUM für Bachelor-Studierende mit Migrationshintergrund

Frist: 05.03. | 22.08.-20.9.2025

Das vierwöchige Programm beinhaltet vier miteinander verknüpften Module zu den Themen „Intro to DEI and Cultural Awareness“, „Exploring Privileges and Microaggressions“, „Leadership“ und „Community Engagement“ und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit Konzepten von Diversity, Equity, and Inclusion (DEI) auseinanderzusetzen

Das akademische Programm wird ergänzt durch Exkursionen in der Metropolregion Washington, D.C. und Baltimore und im Austausch mit US-Studierenden und Lehrenden erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die US-amerikanische Gesellschaft und Kultur.

Ausführliche Informationen zum Stipendienprogramm finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Für die Ausschreibung auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#) verwenden wir das Hashtag #FulbrightGermany.

Für Rückfragen steht Ihnen Lane Peterson unter diversityprograms@fulbright.de gerne zur Verfügung.

STUDENTISCHE*R MITARBEITER*IN für den VDI (Verein Deutscher Ingenieure e.V.), Rheingau-Bezirksverein

Wir (VDI-Mitglieder, Rheingau-Bezirksverein) überlegen, zukünftig Präsentationen, Vorträge, Versammlungen und Fortbildungen, in denen (Praxis-)Wissen oder Erfahrung vermittelt werden soll, ggf. durch kleine Spielszenen so zu ergänzen, dass die Inhalte "merk-würdig" bleiben, also den Teilnehmenden eine erhöhte Chance bieten, zu verstehen und sich die Inhalte zu merken.

Wir würden uns freuen, wenn Studierende interessiert sind, uns dabei zu unterstützen und nicht nur inhaltlich, sondern auch gestalterisch mitzuwirken.

Interessierte können sich an [Dieter Carbon](mailto:Dieter.Carbon@vdv.de) (0176 10209513) wenden, um die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zu besprechen.

In Mainz und Umgebung

JAHRESAUSSTELLUNG der Abschlussarbeiten NEUSTART 2025

bis Sa, 1.2., 19 Uhr | Hauptgebäude, Am Taubertsberg 6

Zum Ende des Wintersemesters präsentiert die Kunsthochschule Mainz unter dem Titel NEUSTART wieder die Abschlussarbeiten ihrer aktuellen Absolventinnen und Absolventen. Diesmal sind 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den künstlerischen Klassen vertreten. In jeweils individuellen Raumsituationen werden die Arbeiten und Installationen gezeigt, mit denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Diplom-, Master- oder Meisterschülerprüfung abgelegt haben.

Die Präsentationen finden in den Räumen des Hauptgebäudes, Am Taubertsberg 6, statt.

Absolventinnen und Absolventen: Laura de Luca, Liza Stipic, Berit Spieß, Yvonne Delfendahl, Greta Fay, Leonard Schlöder, Hetty Holm, Saskia Neumann, Jan Lenert, Ji Heun Kweon, Viviane Feitner, Kang Seongyeon, Lorenz Kerkhoff, Rasaq Jurhat, Mareike Berenike Gotter

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

INFO-EVENT „Deine Stimme zählt?!“

Fr., 14.02., 15.30 Uhr | Landtag Mainz

Wir möchten Sie gerne auf eine Veranstaltung des Landtags und der Landeszentrale für politische Bildung anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl aufmerksam machen, die für Ihre Studierenden von Interesse sein könnte.

Die Veranstaltung „Deine Stimme zählt?!“ richtet sich an Jung- und Erstwähler:innen bis 30 Jahre und findet am Freitag, 14. Februar um 15.30 Uhr im Landtag in Mainz statt.

In einer virtuellen Zeitreise trifft der Politologe, Journalist und Vortragsprofi **Ingo Espenschied** die großen Wegbereiter unserer heutigen Demokratie und fragt nach ihren Ideen und Motiven.

Im Bundestag in Berlin überprüft er Anspruch und Wirklichkeit, spricht mit Abgeordneten aller Parteien und schaut ihnen bei der Arbeit zu.

Wie funktioniert der Bundestag, wie unser Wahlsystem, und warum gibt es keine ‚Nichtwahl‘? Was können Abgeordnete bewegen und wofür stehen die unterschiedlichen Parteien? Demokratie ist spannender als viele glauben.

Sie ist aber auch komplex und die einzige Regierungsform, die von uns Bürgerinnen und Bürgern erlernt und aktiv gelebt werden muss.

Weitere Informationen inklusive einer Anmeldeöglichkeit finden Sie unten sowie auf der [Website des Landtags](#). Bei Fragen zur Veranstaltung können Sie sich gerne telefonisch ([06131 208-2516](tel:061312082516)) oder per Mail an Nicole Lieder (NicoleLieder@landtag.rlp.de) wenden.

KOSTENFREIE AKKREDITIERUNG für das LICHTER Filmfest

Di, 22. – So, 27.04. | Frankfurt

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International geht ins 18. Jahr! Vom 22. - 27. April zeigen wir in vielen Kinos in Frankfurt die neuesten Lang- und Kurzfilmproduktionen aus der Region, sowie ein internationales Filmprogramm zum Thema „Angst“.

Ein besonderes Highlight: Das Festivalzentrum ist kein geringerer Ort als die ehemaligen E-Kinos direkt an der Frankfurter Hauptwache. Diese bieten noch mehr Vorführräume, das heißt, es wird in diesem Jahr noch mehr Kino geben! Im Festivalzentrum findet, nun noch besser angebunden, auch der 5. Kongress Zukunft Deutscher Film statt. Unter der Losung „ANGST ESSEN FILM AUF“ nähert sich der Kongress, dem Thema „Angst“ auf vielfältige Weise und setzt sich mit allgegenwärtigen Sorgen und Bedrohungen unsere Zeit und deren Bedeutung für die Filmbranche auseinander. Um nur einige Herausforderungen zu nennen: Klimawandel, Kriege, technische Transformationen wie die der Künstlichen Intelligenz, die Krise westlicher Demokratien und die geopolitische Neuordnung der Welt. Wie immer begreift sich der Kongress als Ort der Begegnung, der nicht nur Raum für Austausch und Diskussion, sondern durch Vernetzung und gemeinschaftlich erarbeitete Lösungsansätze auch Anlass zur Hoffnung bietet.

Studierende in branchennahen Fachbereichen erhalten von uns kostenfreie Festivalakkreditierungen, mit denen sie sich sowohl die Filmprogramme ansehen, als auch an den Veranstaltungen des Kongresses teilnehmen können.

Eine Anmeldung für diese Akkreditierung erfolgt über das Formular auf unserer [Website](#).

Die Plätze sind begrenzt: pro Hochschule vergeben wir zehn kostenfreie Akkreditierungen - schnell sein lohnt sich mal wieder!

Mit folgendem Code erhalten Ihre Studierenden eine kostenfreie Akkreditierung: W8qmZe4q

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils

donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de.

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn